

Richtlinie für die Preisverleihung für Interkulturelles Engagement in der Stadt Kreuztal

1. Allgemeines

Der Preis für Interkulturelles Engagement, der durch den Integrationsbeirat für die besondere Anerkennung von integrationsfördernden Leistungen von Personen, Gruppen, Schulen, Vereinen, Verbänden oder sonstigen Institutionen ausgesprochen wird, soll den kulturellen Austausch, das friedliche und respektvolle Miteinander in der Stadt Kreuztal fördern.

Die Preisverleihung findet jährlich statt.

2. Zielgruppe und Themen

Die Auszeichnung wird an:

- a) Personen
- b) Gruppen
- c) Schulen, Vereine, Verbände oder sonstige Institutionen

verliehen, die sich in besonderem Maße in der Stadt Kreuztal

- a) für ein tolerantes und respektvolles Zusammenleben
- b) gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit

eingesetzt haben.

3. Teilnahmeberechtigung

Der Preis für Interkulturelles Engagement wird an natürliche und juristische Personen, Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften oder Schulen verliehen, die in Kreuztal ansässig sind und / oder deren Aktion oder Idee in der Stadt Kreuztal umgesetzt wurde bzw. wirksam ist.

4. Einreichung von Vorschlägen

Die Auslobung des Preises für Interkulturelles Engagement erfolgt durch Aufruf in den örtlichen Medien und / oder eigenen Informationsmedien.

Die Preisvorschläge müssen spätestens bis zum 01.09. eines Jahres eingereicht werden.

Vorschläge und Bewerbungen für die Vergabe des Preises für Interkulturelles Engagement sind mit einer möglichst genauen Beschreibung des umgesetzten Projektes an die Geschäftsstelle des Integrationsbeirates der Stadt Kreuztal zu senden.

Vorschlagsberechtigt sind alle natürlichen Personen, Personengruppen, Vereine und Institutionen.

5. Beratung über die Vergabe des Preises für Interkulturelles Engagement

Der Beschluss zur Vergabe des Preises für Interkulturelles Engagement sowie die Benennung der jeweiligen Preisträgerin / des jeweiligen Preisträgers erfolgt durch den Integrationsbeirat der Stadt Kreuztal.

Die Schirmherrschaft für die Vergabe des Preises übernimmt Herr Bürgermeister Kiß.

6. Vergabe des Preises

Der Preis für Interkulturelles Engagement der Stadt Kreuztal ist mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 500,00 EUR verbunden. Die finanziellen Mittel werden aus dem Jahresbudget des Integrationsbeirates entnommen.

Das Preisgeld kann auf Vorschlag der Preisjury unter mehreren Preisträger*innen aufgeteilt werden. Neben dem Geldpreis erhält jede/r Preisträger*in eine Anerkennungsurkunde. Auch die Nominierten erhalten eine Anerkennungsurkunde.

Eine Verpflichtung zur Vergabe des Preises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auszeichnung mit dem Preis für Interkulturelles Engagement kann pro Projekt nur einmal erfolgen. Eine Mehrfachauszeichnung einer/s Maßnahmeträger*in ist möglich, wenn es sich um jeweils unterschiedliche Angebote handelt.

8. Überreichung des Preises für Interkulturelles Engagement

Die Überreichung des Preises für Interkulturelles Engagement erfolgt durch Herrn Bürgermeister Kiß im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung. Diese wird vom Integrationsbeirat vorbereitet und in Abstimmung mit der Verwaltung durchgeführt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger räumen der Stadt Kreuztal das Recht ein, die vorgeschlagenen Leistungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

Kreuztal, 20.07.2022